

grosse enderungen / Krieg vnd Blutbadt sein werden / grawet mir hi-
ervon zu reden. Man gebe achtung auff die grosse Unglückliche op-
position des Saturni vnd Iovis welche den 18 28. May vmb 10. Uhr
Vormittag geschicht / was sie für gute Pfingstschick den Pfaffen
Knechten diß 1633. Jahr bringen wird / darzu wird auch diese Son-
ne Finsternuß auch vleissig helfen. Der außgang wirdes wils Gott
mehr als zu viel für die Augen stellen / den diß Jahr wird ein einfall/
fremder Völcker von Abend hero in Teutschlandt geschehen / vnd
werden grosse auffruhr Blut vergiessen in denen Orten geschehen
so vnter der Wag sein. Elsas vnd Osterreich / Wien / Freyburg in
Brißgaw / Franckfurth am Mayen / Späyer vnd andere Orte
mehr sehet euch vleissig für / vnd seit einig vnter einander / so wird
ewerer Feind selber in die grüben fallen müssen die er euch hat zuge-
richtet.

Das Siebende vnd letzte Capittel. Von Kranckheiten.

Die Kranckheiten die sein eine Straff Gottes wegen vnserer
Sünden / daher wenn Gott Kranckheiten vber vns außschickt
nimbt er vns in seine zuchtschul vnd gemeinlichen kombt nie kein
vnglück allein / es reicht allezeit eines den andern die Hand. Weil den
diß Jahr grosser Krieg vnd Blutbadt gedrawet wird / so zeigt der
Saturnus im 8. Hauß in dem Hauß des Todes in gebierten schein
Martis das er in den Fröling manchen Menschen Jung vnd Alt/
Weibs vnd Manspersohne wird auffreiben. Im Herbst wirdis sehr
Herb sein / vnd werden schreckliche giftige Nizige Pestilenz Fieber/
Ja die Pestilenz wird an viel Orten grassiren. Ich fürchte das die
hochlöbliche Stadt Hamburg wird diß vnglücks auch theilhaftig.
Dennemarck, Bremen vnd andere viel Orte mehr werden diese
Pestilenzische Sench in diesen Herbst sehr erfahren. Gott der wolle
vns Gnädig sein / vnd so viel sey auff dißmahl von den Kranckhei-
ten